

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

LS telcom AG - Halbjahresbericht für das Geschäftsjahr 2008/2009

Lichtenau, 20.05.2009. Die LS telcom AG (ISIN DE0005754402) gibt Zahlen für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2008/2009 (zum 31.03.2009) bekannt:

Die Umsatz- und Ergebniserwartungen konnten in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres nicht erfüllt werden. Der Abbau von Forderungen aus Fertigungsaufträgen durch die Fertigstellung von Projekten einerseits und Verschiebungen bei der Vergabe neuer Aufträge andererseits führten insgesamt zu einem Umsatzrückgang auf EUR 5,1 Mio. (VJ EUR 6,6 Mio.). Auf Konzernebene ergibt sich für den Berichtszeitraum ein negatives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR -803 (VJ TEUR 169).

Das Konzern-Periodenergebnis vor Minderheitenanteilen beträgt TEUR -986 (VJ TEUR 27). Nach Minderheitenanteilen ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von EUR -0,20 (VJ EUR 0,01).

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt, liegt ca. 20 % über dem Vorjahreswert und beläuft sich nun auf EUR 13,7 Mio. (VJ EUR 11,4 Mio.). Aus diesem Auftragsbestand lassen sich unter der Annahme einer planmäßigen Projektabwicklung im zweiten Halbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 6,2 Mio. (VJ EUR 5,2 Mio.) erzielen.

In Anbetracht der in den letzten Monaten erfahrenen Verzögerungen bei Projektvergaben erscheint das ursprünglich für dieses Geschäftsjahr gesetzte Umsatz- und Ergebnisziel nicht mehr erreichbar. Unter der Annahme der planmäßigen Abarbeitung des bestehenden Auftragsvolumens und weiterer für

das Geschäftsjahr umsatzrelevanter Auftragseingänge geht der Vorstand jedoch von einem ausgeglichenen Konzernjahresergebnis aus.